

(242—3)

Nr. 1326.

Kundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direktion für Krain wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß zur Sicherstellung der Buchbinderarbeiten und Beistellung der erforderlichen Kalender für diese Finanz-Direktion und ihre Hilfsämter, dann für das k. k. Hauptsteueramt, Steueramt, Hauptzollamt, Mappen-Archiv, Tabak- und Stempel-Magazin und Landeshauptkassa (sämmlich in Laibach); ferner in Betreff des Heftens und Sigillirens der Gefäßregister für die Periode vom 1. August d. J. bis Ende Dezember 1864, dann für die Sonnenjahre 1865 und 1866 bei dieser k. k. Finanz-Direktion

am 16. Juli 1864,

um 11 Uhr Vormittags, unter den in der ersten Kundmachung vom heutigen Tage, Zahl 1326, festgesetzten, und durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ Nr. 149 bereits veröffentlichten Bedingungen abgehalten werden wird, wozu die Unternehmungslustigen eingeladen werden.

R. k. Finanz-Direktion Laibach am 19. Juni 1864.

(244—2)

Nr. 2707.

Dienst-Konkurs.

Der Dienst eines Werkswundarztes bei dem k. k. Bergamte zu Trisail bei Gilt in Steiermark ist zu besetzen.

Mit diesem Dienstposten sind folgende Genuße verbunden: Ein jährliches Honorar von 250 fl. österr. W., ein jährliches Deputat von

100 Str. Steinkohlen und die vorschristsmäßige Verrechnung der von ihm an die erkrankten Trisailer Bergarbeiter zu erfolgenden Medikamente gegen Abschluß eines Vertrages, dessen Punktationen beim k. k. Bergamte Trisail eingesehen oder von dort erholt werden können.

Die Erfordernisse für diesen Dienst sind: Geprüfte Kenntnisse und Routine in der medizinischen und chirurgischen Sanitätspflege, dann vollkommene Kenntniß der deutschen und krainischen Sprache.

Competenten haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche

binnen vier Wochen

hierher einzureichen, und in selben sich über jede obiger Erfordernisse, so wie über Alter, Familienstand, Studien und bisherige Dienstleistung durch Urkunden auszuweisen.

Von der k. k. Berg- und Forst-Direktion Graz am 2. Juli 1864.

(246—2)

Lizitations-Kundmachung.

In Folge hohen k. k. Landesregierungserlasses vom 29. Juni l. J., Z. 6683, wird die entbehrlich gewordene Rothbrücke über den Gruber'schen Kanal in Laibach

am 11. Juli l. J.,

um 10 Uhr Vormittags, mit der Bedingung der Abtragung derselben, und Beseitigung des gewonnenen Materials binnen 14 Tagen vom Lizitationstage gerechnet, gegen sogleiche baare Bezahlung öffentlich veräußert werden.

Der Zusammentritt der Lizitations-Kommission findet auf der Rothbrücke selbst Statt.

Das Materiale der Rothbrücke besteht in: 2022 Pfund Schrauben, Nägeln und sonstigen Eisenbestandtheilen;

27 Stück 6 Klafter langen,

25 „ 3 „ „

11 „ 4 1/2 „ „ weichen 12"

Piloten;

5 „ 12 1/3 weichen Kronbalken, zusammen 21 2/3 Klafter lang;

28 „ 10 1/2 bis 10 1/4 weichen Lager-

ruthen, zus. 180 5/6 Klstr. lang;

21 „ 3 Klafter und

14 „ 2 „ lange, zusammen 117 5/6

Klstr. lange 10 1/2 weiche Sättel;

16 2/3 Klafter 10 1/10 weiche Holme;

56 Stück 10' 0" lange, 9 1/10 weiche Stre-

ben, zusammen 93 1/2 Klafter;

51 1/6 Klafter 9 1/2 weiche Geländerschwellen;

81 „ 7 1/2 weiches Gehölz;

76 1/2 „ 9 1/2 weiche Geländer;

47 Stück 3' hohe 9 1/6 weiche Geländersäulen;

18 Klafter 9 1/6 weiches Gehölz;

22 1/6 Quadrat-Klafter 2 1/2 dicke weiche

Pfosten;

76 2/3 Quadrat-Klafter (3° lange) weiche

Brücklinge.

76 Klafter 9 1/4 weiche Geländer-Riegel.

Von der k. k. Bauleitung der Gruber'schen Brücke, Laibach am 5. Juli 1864.

(239—3)

K u n d m a c h u n g.

Von der k. k. Finanz-Direktion für Krain wird in Folge hohen Finanz-Ministerial-Erlasses vom 17. Juni l. J., Nr. 27459—511, zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die in dem nachfolgenden Verzeichnisse aufgeführten Weg-, Brücken- und Wassermäuthen, und zwar: die Wassermäuth in Gurkfeld für das Sonnenjahr 1865, die übrigen Mäuthen aber für die Zeit vom 1. November 1864 bis Ende Dezember 1865 in der üblichen Weise im Wege der öffentlichen Versteigerung in Pacht gegeben werden.

A u s w e i s

über die für die Zeit vom 1. November 1864 bis Ende Dezember 1865 und beziehungsweise für das Sonnenjahr 1865 neu zu verpachtenden Weg-, Brücken- und Wassermäuthen im Gebiete der k. k. Finanz-Direktion für Krain.

Finanz- Direktion	Benennung	Kategorie	Anzahl der		Ort	Tag	Anrufspreis f. die Zeit		Das Offert ist einzubringen		Anmerkung					
	der Mauthstationen		Meilen	Brücken- Klasse			der Verhandlung	vom 1. Nov. 1864 bis Ende Dez. 1865		Sonnen- jahr 1865		bei der Behörde zu dem Tage				
								fl.	kr.	fl.		kr.	fl.	kr.		
	Krain.															
	Klagenfurter Straße:															
	Zwischenwässern	Weg- u. Brückenmauth	2	III	Laibach	am 27. Juli 1864	4210	—	Finanz-Direktion Laibach	einschließlichig 26. Juli 1864	Nach geschehener Versteigerung jeder einzelnen Mauthstation wird auch eine vereinte Lizitation aller jener Mauthstationen, welche an einem und demselben Tage ausgesetzt werden und miteinander in Wechselwirkung stehen, stattfinden.					
	Krainburg	detto	2	III			5250	—								
	Neumarkt	Wegmauth	3	—			1138	—								
	Wiener Straße:															
	Littai	Brückenmauth	—	III			528	—								
	Villacher Straße:															
	Save bei Apling	Wegmauth	3	—			686	—								
	Bald	Brückenmauth	—	III			998	—								
	Wurzen	Wegmauth	3	—			496	—								
	Triester Straße:															
	Oberlaibach	Wegmauth	3	—	3372	—										
	Planina	detto	3	—	3001	—										
	Adelsberg	detto	1	—	am 1249	—										
	Senofetsch	detto	1	—	30. Juli 1173	—										
	Präwald	Weg- u. Brückenmauth	2	I	1864 4250	—										
	Wippacher Straße:															
	Zoll bei Haidenschaft	Wegmauth	1	—	1680	—										
	Agamer Straße:															
	St. Marcin	Wegmauth	2	—	1393	—										
	Weirelberg	detto	2	—	1393	—										
	Treffen	Weg- u. Brückenmauth	3	I	am 1195	—										
	Neustadt	detto	3	II	3. August 3395	—										
	Karlstädter Straße:															
	Möttling	Weg u. Brückenmauth	3	III	1272	—										
	Oberlaibach	Wassermauth	—	—	30. Juli 1864 78	—										
	Gurkfeld	detto	—	—	6. August 1864 —	1029										

R. k. Finanz-Direktion Laibach am 24. Juni 1864.